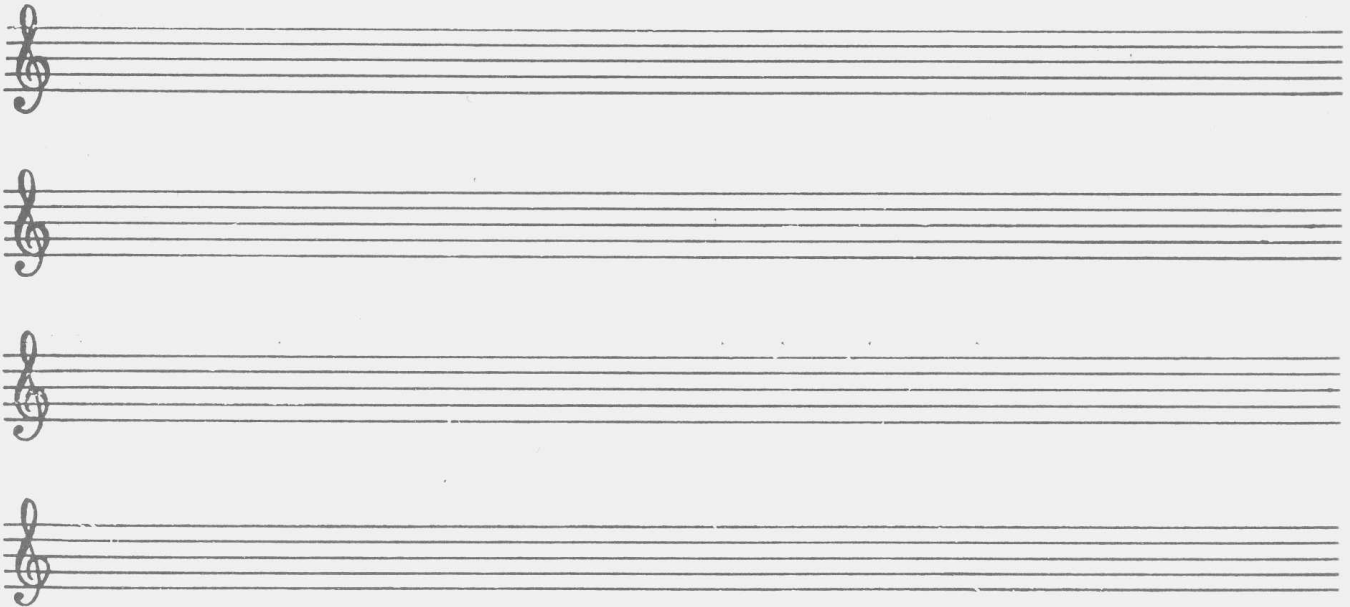


Gefangenschaft

8291
W ~~8281~~

Feudingen,
Krs. Wittgenstein



Fremdenlegionär

1. Gefangen in maurischer Wüste
sitzt ein Krieger mit schwermütigem Blick,
die Augen zur Erde gerichtet,
wo die Schwalben einst kehrten zurück.
Teure Schwalben auf Frankreichs grünen Auen,
die ihr den Weg durch Sand und Wüste fand't
bringt mir einen Gruß aus meinem Heimatland.
2. Schon dreimal ist's Frühling geworden
und ihr habt mein Gebet nicht erhört,
ihr seid in die Heimat gezogen
ohne Gruß seid ihr wiedergekehrt.
Teure Schwalben auf Frankreichs grünen Auen,
die ihr den Weg durch Sand und Wüste fand't
bringt mir einen Gruß aus meinem Heimatland.

Go. II.

1971/72

Westfälisches Volksliedarchiv
Münster (Westf.)

3. Doch jenseits am Ufer des Rheines,
wo die Zeit meiner Jugend entflohn,
da sitzt eine Mutter und weinet
um ihren einzigen verlorenen Sohn.
Teure Schwalben usw.

Mitgeteilt von Dr. med. vet. A. Lange, Feudingen/Krs. Wittgenstein.